



MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 08/ 2020



21.08.2020

DIENSTSTUNDEN IN DER GEM EINDEKANZLEI

Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr/ 18.30 – 19.30 Uhr

Donnerstag 11.00 – 12.00 Uhr/ 18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie

Ab sofort wieder geöffnet.

Samstag 12.00 – 13.00 Uhr

Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/ 15843156

Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7

- | | |
|-----------------|---|
| 29.08.2020 | HAUSFLOHM ARKT IN DER JUDENGASSE 6 |
| 09.09.2020 | ANNAHM ESCHLUSS FÜR DAS NÄCHSTE M ITTEILUNGSBLATT |
| 10.09.2020 | ABFUHR DER DSD-SÄCKE |
| 13.09.2020 | KINDERKLEIDERBASAR – FÄLLT LEIDER AUS |
| 15.09.2020 | LEERUNG DER PAPIERTONNE |
| 18.09.2020 | ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN M ITTEILUNGSBLATTES |
| 19.09.2020 | ALTPAPIERSAM M LUNG AB 8.00 UHR |
| 19./ 20.09.2020 | GEM EINSCHAFTSAUSSTELLUNG VERNISSAGE |
| 20.09.2020 | KRUM BEREFEST – FÄLLT LEIDER AUS! |
| 27.09.2020 | 1. HL KOM M UNION IN URSPRINGEN |

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 30.07.2020

TOP 1	Ausbau der Garten- und Billingshäuser Straße - Beratung und Beschlussfassung zur Aufnahme eines Darlehens
------------------	--

Die Wertung der Angebote erfolgte im nichtöffentlichen Teil.

Einstimmiger Beschluss:

Bei der LfA Förderbank sollen Kreditmittel aus dem Programm „Infrakredit Kommunal“ für die Finanzierung der im Haushalt 2020 für die Kanalsanierung Garten- und Billingshäuser Straße veranschlagten Ausgabesumme von 600.000 € beantragt werden.

Der Kredit soll eine Gesamtlaufzeit von 20 Jahren, mit drei tilgungsfreien Jahren, haben.
Die maximale Zinsbindungsfrist beträgt 20 Jahre.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei der LfA Förderbank einen entsprechenden Kreditantrag zu stellen, einen Kreditvertrag abzuschließen und die Mittel nach der Genehmigung abzurufen.

Der Gemeinderat Paul Nätscher stimmt mit Ja.

TOP 2	Beratung und Beschlussfassung über die Neukalkulation der Gebühren für die Ab- wasserbeseitigung
------------------	---

Die Gemeinde Urspringen erhebt für die Benutzung der Entwässerungseinrichtung Einleitungsgebühren. Diese wurden letztmalig im Jahr 2016 kalkuliert. Die damalige Kalkulation ist als Anlage beigefügt.

Da die Gebühren spätestens alle vier Jahre neu berechnet werden müssen, war dieses Jahr eine Neukalkulation fällig. Auch die örtliche Rechnungsprüfung hat auf eine Neukalkulation der Abwassergebühren hingewiesen.

Auszug aus der Niederschrift der Gemeinderatssitzung 17.12.2019:

„Weiterhin wurde eine Neukalkulation bezüglich der Ein- und Ausgaben für Kanal und Abwasser von einem Mitglied des Ausschusses gewünscht. Diese wurde letztmalig im Jahr 2016 erstellt und wird im 4jährigen Turnus, somit im Jahr 2020 von der Verwaltung für den Zeitraum Oktober 2020 bis Oktober 2024, erstellt und dem Gemeinderat unterbreitet.“

Im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung durch das Landratsamt, werden die Gemeinden

ebenfalls aufgefordert, kostendeckende Gebühren für ihre Einrichtungen zu erheben.

Aufgrund der vielen Unterhaltsmaßnahmen, die die Gemeinde in den letzten Jahren an der Kläranlage durchgeführt hat, erhöht sich die kostendeckende Gebühr von 2,64€ / m³ auf 3,38 € / m³ Abwasser.

Bürgermeister Volker Hemrich zeigt anhand der „Gebührenkalkulation Entwässerungseinrichtung“ die Ausgaben und Einnahmen in den Jahren 2016 bis 2019 (Personalkosten, Maschinen, Klärschlamm Entsorgung, Holzarbeiten, Strom usw.).
Er erläutert die verschiedenen Positionen.

Das Gremium diskutiert. Es besteht Einigkeit, die Gebühr neu festzusetzen. Allerdings soll, nicht erst in 4 Jahren, sondern bereits nach 2 Jahren eine neue Kalkulation erstellt werden, um ggfs. die Gebühr für die Abwasserbeseitigung erneut zu beraten.

Herr Simon Pfeufer, VG Marktheidenfeld, wird beauftragt, die Lohnkosten zu überprüfen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gebühr für die Abwasserbeseitigung wird zum 01.10.2020 auf 3,38 € festgesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Änderungssatzung auszuarbeiten.

Außerdem soll die Verwaltung in zwei Jahren eine neue Kalkulation erstellen.

Gemeinderat Paul Nätscher stimmt mit Ja.

TOP 3	Abbruch des Anwesens Judengasse 6 - Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise (zu diesem Top ist Herr Salomon vom Architektur-Büro BMA eingeladen)
------------------	---

Seit November 2017 bis zum heutigen Tage hat sich der Gemeinderat mit dem Anwesen Judengasse 6 auseinandergesetzt und überlegt, was mit dieser Immobilie geschehen soll.

Zunächst ob diese erworben werden soll, sowie über eine Konzepterstellung bis hin zum Abbruch dieses Gebäudes.

In dieser Zeit wurden immer wieder Förderanträge beim ALE Unterfranken für den Erwerb, die Konzepterstellung und dem Abbruch gestellt.

Schon von Beginn an wurde von dem damaligen Gemeinderat (2014-2020) nach dem möglichen Erwerb dieser Immobilie ein Abbruch in Erwägung gezogen, um den Platz rund um die Synagoge zu verschönern und neu zu gestalten.

Diese Überlegungen wurden auch in allen Schreiben an das ALE Unterfranken immer so mitgeteilt.

GR-Sitzung vom 10.08.2017

Der Antrag der Gemeinde an das ALE vom 11.07.2017 wurde am 28.07.2017 mit dem ALE besprochen.

Das ALE sicherte hier eine Förderung des Gebäudeabbruches und der Planung/Konzepterstellung zu. Die mittelfristige Platzgestaltung um die Synagoge könnte dann, je nach Fördermittel und Förderprogramm, nach Abschluss der Dorferneuerung als Einzelmaßnahme gefördert werden.

In dieser Sitzung wurde das Arch.-Büro bma aus Rothenfels mit der Planung/Konzepterstellung beauftragt und einen entsprechenden Antrag auf Förderung durch die Gemeinde beim ALE zu stellen.

GR-Sitzung vom 28.09.2017

In dieser Sitzung wurde nochmals ausführlich über die verschiedensten Punkte wie Förderung (Gebäudeabbruch, Planung/Konzepterstellung, Kaufpreis, Gespräch mit dem Förderverein, der Raiffeisenbank und Sparkasse wegen möglicher Zuschussung) beraten und zwei Beschlüsse gefasst.

Eine Förderung für bauliche Maßnahmen wie Erwerb oder Abbruch ist von Seiten der Sparkassenstiftung nicht möglich. Allerdings wenn es um die Gestaltung des Platzes und Ausstattung geht, soll die Gemeinde nochmals auf die Stiftung zukommen.

GR-Sitzung vom 12.10.2017

In dieser Sitzung wurden nochmals ausführlich die Punkte von der GR-Sitzung vom 10.08.2017 und 28.09.2017, insbesondere der Erwerb des Anwesens Judengasse 6, diskutiert. Es wurde kein Beschluss gefasst. Die Angelegenheit wurde zurückgestellt.

GR-Sitzung vom 09.11.2017

Auch in dieser Sitzung wurde der gleiche Sachverhalt von der GR-Sitzung vom 12.10.2017 zwecks dem Erwerb des Anwesens diskutiert, auch hier wurde die Angelegenheit wieder zurückgestellt. Allerdings wurde ein Beschluss gefasst, bezüglich Kauf und Abbruch für den Bereich Fl.-Nr. 151, Judengasse 6 und einer Konzepterstellung für den Bereich Fl.-Nr. 151, Judengasse 6 und dem Bereich Fl.-Nr. 150, Judengasse 7, und den vorzeitigen Maßnahmenbeginn im Rahmen des laufenden Dorferneuerungsverfahrens zu beantragen.

Mit Schreiben vom 27.11.2017 wurde dieser Antrag/Förderung auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn im Namen der Gemeinde Urspringen durch die Verwaltung an das ALE Unterfranken gestellt.

Ebenfalls wurde mit Schreiben vom 27.11.2017 an das Landratsamt Main-Spessart –Untere Denkmalschutzbehörde- die Frage gestellt, mit der Bitte um Prüfung, ob beim Anwesen Judengasse 6 mit denkmalschutzrechtlichen Auflagen zu rechnen ist.

Mit Schreiben vom 15.01.2018 wurde nochmals ein Antrag beim ALE Unterfranken auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn im Rahmen der Dorferneuerung für

die Konzepterstellung Bereich Judengasse (öffentliche Verkehrsfläche und den Anwesen Judengasse 6 und 7) gestellt. Ziel der Planung ist eine Platzgestaltung mit Bezug zum Denkmal Synagoge.

Am 23.01.2018 teilte das ALE Unterfranken der Gemeinde Urspringen mit, dass dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn bezüglich einer Konzepterstellung für den Bereich mit den Fl.-Nr. 249/20, 150 und 151 zugestimmt wird.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung dieser Maßnahme besteht damit allerdings nicht.

Am 09.02.2018 wurde diese Information an das Büro bma weitergeleitet, mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

Ebenfalls wurde diese Info an die -Untere Denkmalschutzbehörde- im Landratsamt Main-Spessart weitergeleitet, damit eine Prüfung erfolgen kann, ob mit denkmalschutzrechtlichen Auflagen zu rechnen ist.

GR-Sitzung 13.09.2018

In dieser Sitzung wurde der Beschluss gefasst dass der Vorschlag 1 des Arch.-Büro bma weiterverfolgt werden soll, incl. den geforderten Änderungen der Unteren Denkmalschutzbehörde gem. Schreiben vom 14.06.2018.

Mit Schreiben vom 04.10.2018 wurde durch die Verwaltung im Namen der Gemeinde Urspringen nochmals ein Antrag auf Förderung gestellt, nachdem das ALE mit Schreiben vom 23.01.2018 dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zur Konzepterstellung zugestimmt hat. Der Gemeinderat hat sich in der GR-Sitzung für die Variante 1 incl. den Änderungen durch die Untere Denkmalschutzbehörde entschieden. Daher bitten wir nun um Prüfung, ob die Gesamtmaßnahme gefördert werden kann.

Am 17.10.2018 teilte das ALE Unterfranken der Gemeinde Urspringen mit, dass dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Erwerb und den Abbruch des Anwesens Judengasse 6 zugestimmt wird. Ein Rechtsanspruch auf Förderung dieser Maßnahme besteht damit allerdings nicht.

GR-Sitzung vom 21.02.2018

In dieser Sitzung wurde der Erwerb des Anwesens Judengasse 6 auf der Fl.-Nr. 151 beschlossen.

Am 17.05.2019 wurde der Erwerb des Anwesens Judengasse 6 beim Notar beurkundet.

Am 20.11.2019 wurde eine Kostenzusammenstellung an das ALE Unterfranken für den Erwerb und Abbruch des Gebäudes übermittelt.

Am 21.11.2019 wurden dann per E-Mail durch das ALE Unterfranken weitere Unterlagen angefordert, bevor eine Kostenvereinbarung mit der Gemeinde

Urspringen (Kostenbeteiligung der TG 2) vereinbart werden kann.

Insbesondere die Vorlage eines Wertgutachten bezüglich des Gebäudewert.

Dies war bis dahin laut Aussage vom 13.02.2019 nicht notwendig. Diese Aussage war scheinbar nicht korrekt.

Am 25.11.2019 wurde dann auf Grund der Info durch das Arch.-Büro bma, telefonisch ein Angebot für die Konzepterstellung beim Arch.-Büro bma angefordert.

Am 03.12.2019 wurde dann in Absprache zwischen Hr. Müller vom Arch.-Büro bma und

1. Bürgermeister Volker Hemrich für die Konzepterstellung die Lph 1 und 2 als Honorar festgelegt, weil die Platzgestaltung weiterverfolgt werden soll. Dies ist die kostengünstigere Variante, da keine Mehrkosten für eine vorherige Konzepterstellung entstehen. Des Weiteren wurde in diesem Zusammenhang auch der Auftrag für die Erstellung eines LV für den Abbruch an das Büro bma vergeben.

Am 20.12.2019 wurde dann eine aktualisierte Kostenschätzung zur Planung der Judengasse mit der Variante 1 der VG übermittelt. Darauf sollte durch die VG ein entsprechender Vertragsentwurf an das Büro bma zugesandt werden.

Am 22.04.2020 hat sich dann der ehemalige Vorsitzende (Hr. Dr. Leonhard Scherg) des Fördervereins Synagoge Urspringen per E-Mail beim 1. Bürgermeister Volker Hemrich gemeldet und einige Anregungen bezüglich des weiteren Vorgehen mitgeteilt. Er hat die Bitte ausgesprochen, diese bei der weiteren Planung und Ausführung zu berücksichtigen, z. B. das Haus zu dokumentieren in Form von Bildern und Vermessung, bezüglich der Platzgestaltung als abgeschlossene Einheit. Ebenfalls sollte der dazugehörige Verschlag mit beseitigt und vorher dokumentiert werden.

Es wurde dann ein Verkehrsgutachten erstellt, entsprechend der Anfrage vom 25.11.2019 und dem Angebot vom 04.12.2019 von der Architektin Lang, Birkenfeld. Dieser Auftrag wurde in eigener Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters in Auftrag gegeben, entgegen der ursprünglichen Aussage vom ALE, dass kein Wertgutachten benötigt werde. Dies liegt auch der Gemeinde vor. Dieses stammt vom Februar 2020.

Im weiteren Schriftverkehr wurde nochmals Kontakt mit dem ALE wegen einer Förderung bezüglich des Erwerbs des Anwesens aufgenommen. Hier wurde entgegen der ersten Aussage, dass auch wenn der „Restwert“ 0 € ergibt, dennoch der Erwerb gefördert wird, jetzt gesagt, dass der Erwerb nun doch nicht gefördert wird.

Allerdings der Abbruch schon, dieser ist durch die Gemeinde zu veranlassen. Für eine Förderung ist vorher eine Kostenvereinbarung erforderlich.

Am 28.04.2020 fand ein Termin am Anwesen Judengasse 6 mit Hr. Riedmann (Statiker), Hr. Dürrnagel (Vermessungsbüro), Hr. Betz (VG Marktheidenfeld) und 1. Bürgermeister Volker Hemrich statt. Hier wurden das Anwesen und die angrenzenden Gebäude und Umgebung vom Statiker besichtigt und begutachtet. Durch das Vermessungsbüro Dürrnagel wurden die Gebäude vermessen.

GR-Sitzung 20.05.2020

Information über die Beauftragung eines Statikers zur Begutachtung und optional die Überwachung der eventuellen Abbrucharbeiten.

Wunsch des Gemeinderates, das Gebäude vor der nächsten Sitzung zu besichtigen.

GR-Sitzung 10.06.2020

Besichtigung des Anwesens Judengasse 6 durch den Gemeinderat.

Durch das Büro bma wurde nach dem Termin vom 28.04.2020 entsprechend dem Auftrag vom 03.12.2019 ein LV für den Abbruch des Anwesens Judengasse 6, soweit es bis zum heutigen Tage möglich war, erstellt.

Durch den Gemeinderat soll heute der weitere Fahrplan festgelegt werden. Wann und wenn ja die Ausschreibung erfolgen soll und wann dann der Baubeginn sein soll.

Weiterhin soll durch die Verwaltung nochmals beim ALE Unterfranken auf Grundlage des erarbeiteten LV bezüglich der Förderung für den Abbruch nachgefragt werden. Siehe hierzu E-Mail vom 28.02.2020.

Zusammenfassend ist zu sagen: Nachdem sich der Gemeinderat schon mehr als 3 Jahre mit dem Thema beschäftigt und die Bausubstanz immer schlechter wird, sollte das Gebäude so schnell wie möglich beseitigt werden.

Es sprechen mehrere Gründe für dieses Vorgehen:

1. Die Gemeinde befindet sich derzeit noch im Dorferneuerungsverfahren und dadurch ist derzeit leichter eine Förderung zu erreichen, als wenn das Verfahren abgeschlossen ist und hierfür eine Förderung als Einzelmaßnahme zu stellen ist und auch in Bezug auf die derzeitige Krise und den eventuellen Folgen in den kommenden Jahren.
2. Weiterhin sind immer größere Aufwendungen durch die Gemeinde bezüglich der Verkehrssicherungspflicht zu leisten, sollte das Gebäude noch länger stehen bleiben.
3. Auch wenn der Platz noch nicht so gestaltet werden kann, wäre dies eine Aufwertung der Synagoge, insbesondere mit dem Hintergrund, dass diese immer wieder für verschiedenste Veranstaltungen genutzt wird.

Der Vorsitzende zeigt Pläne der beiden Varianten und die Kostenschätzung für die Variante 1, für die sich der Gemeinderat am 13.09.2018 entschieden hat.

Die Kostenschätzung im Jahr 2018 lag bei ca. 181.000 Euro. Durch Preissteigerung hat sich der Betrag innerhalb von 2 Jahren auf rund 234.000 Euro erhöht.

Der Vorsitzende zeigt den Abbruchsplan. Herr Salomon erläutert diesen.

Das Haus hat Leckagen. Ein Statiker war bereits vor Ort. Es gibt wenig einbindende Bauteile.

Das Gremium diskutiert die Haftungsfrage, sollte durch den Abbruch des Anwesens Judengasse 6 am direkten Nachbargebäude Schäden auftreten.

An dieser Stelle wurde die öffentliche Sitzung unterbrochen und dieser TOP auf Grund von Angelegenheiten, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind, in nichtöffentlicher Sitzung fortgeführt. Auf Grund dessen wurde dieser TOP daher zurückgestellt.

zurückgestellt

TOP 4	Straßenbeleuchtung - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf vorläufigen Abbau der Straßenbeleuchtung in der Hauptstr. 30
--------------	--

Nach Unterbrechung: Öffentliche Sitzung wird um 21.15 Uhr fortgesetzt.

Herr Michael Kratzer und Frau Magdalena Eckert, wohnhaft in der Judengasse 3, haben mit schriftlichen Antrag vom 12.05.2020 Bürgermeister Volker Hemrich mitgeteilt bzw. einen Antrag auf vorläufigen Abbau mit Zwischenlagerung und späteren Versetzung einer Straßenbeleuchtung (öffentlicher Grund im Grünstreifen) vor der Hauptstraße 30, auf einer Teilfläche von der Fl.-Nr. 142, gestellt.

Hr. Michael Kratzer und Fr. Magdalena Eckert führen an, dass die Straßenbeleuchtung mit der Nr. 181 (diese sitzt auf öffentlichen Grund im Grünstreifen), im Zuge des Neubaus, insbesondere während dem Baugrubenaushub und der vorliegenden Planung bzw. bei der Herstellung des Neubaus des Wohnhauses auf obiger Flurnummer, direkt mittig vor dem späteren Zugang zum Keller an der geplanten Außentreppe stehe.

Auf Grund dessen, bitten die Antragsteller die Gemeinde Urspringen, die vorhandene Straßenbeleuchtung mit der Nr. 181 zunächst vor Baubeginn abzubauen und seitlich im Bauhof der Gemeinde Urspringen zwischen zu lagern.

Nach Fertigstellung des Gebäudes soll dann die Straßenbeleuchtung nicht mehr an der derzeitigen Stelle wiederaufgebaut werden, sondern versetzt werden. Die genaue Lage, wo und wann die Straßenbeleuchtung wiederaufgebaut werden soll, wird zu einem späteren Zeitpunkt zwischen den Bauherrn, dem 1. Bürgermeister Volker Hemrich und dem Bayernwerk gemeinsam festgelegt bzw. entschieden werden.

Nachdem von Seiten des Antragstellers nicht direkt mit dem Bayernwerk (Bayernwerk ist im Auftrag der Gemeinde zuständig für die Straßenbeleuchtung) ein Vertrag geschlossen werden kann, wurde von der Gemeinde, ein Antrag beim Bayernwerk gestellt, mit der Bitte um Erstellung eines Angebotes, für den vorläufigen Abbau mit Zwischenlagerung und die eventuelle spätere Versetzung der Straßenbeleuchtung Nr. 181, im Bereich der Hauptstr. 30, auf einer Teilfläche Fl.-Nr. 142.

Der Gemeinde Urspringen liegt vom Bayernwerk ein Angebot vom 14.05.2020 für die vorher beschriebenen Arbeiten in Höhe von insgesamt 1.993,36 € brutto vor. Das Angebot beinhaltet nicht nur den Abbau incl. Zwischenlagerung, sondern auch den Neu/Erw. incl. Versetzung der Straßenbeleuchtung Nr. 181 ohne die anfallenden Erdarbeiten. Diese werden nach Rücksprache mit dem Antragsteller bauseits erbracht, d.h. durch den Antragsteller in Absprache mit dem Bayernwerk.

Nachdem diese Arbeiten nicht auf Veranlassung der Gemeinde Urspringen geschehen, sondern auf Antrag von Hr. Michael Kratzer und Fr. Magdalena Eckert erfolgen, müssen deshalb auch, von den Antragstellern die kompletten Kosten nach Abschluss der Arbeiten übernommen werden, d.h. die Gemeinde geht zunächst einmal in Vorleistung und anschließend wird die Rechnung an den Antragsteller weitergeleitet, mit der Aufforderung, diese an die Gemeinde zu zahlen.

Diese Vorgehensweise wurde in einem persönlichen Gespräch zwischen den Antragstellern und Bürgermeister Volker Hemrich besprochen und so vereinbart. Von Seiten des Antragstellers bestand Einverständnis, mit der so besprochenen Vorgehensweise. Von der Verwaltungsgemeinschaft werden die Antragsteller Hr. Michael Kratzer und Fr. Magdalena Eckert schriftlich über diese Vorgehensweise informiert und aufgefordert diese Vereinbarung zu unterzeichnen und zurückzusenden.

Mehrheitlicher Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von Hr. Michael Kratzer, wohnhaft in der Judengasse 3, in Urspringen, auf zunächst den Abbau mit Zwischenlagerung einer Straßenbeleuchtung mit der Nr. 181 und einer späteren Versetzung, in der Hauptstraße 30

auf einer Teilfläche Fl.-Nr. 142, in einem vorhandenen Grünstreifen zu. Die Antragsteller übernehmen die Kosten, laut dem vorliegenden Angebot vom Bayernwerk (14.05.2020) in Höhe von insgesamt 1.993,36 € für den vorläufigen Abbau mit Zwischenlagerung incl. dem Wiedereinbau (1.283,94 €) und dem eventuellen späteren Versetzen der Straßenbeleuchtung (709,42 €) Nr. 181 ohne Erdarbeiten. Die Erdarbeiten werden bauseits durch den Antragsteller ausgeführt.

Der Bürgermeister wird nach Vorlage der schriftlichen Bestätigung über die vereinbarte Vorgehensweise (nach Abschluss der Arbeiten geht zunächst die Gemeinde in Vorleistung, anschließend wird die Rechnung an die Antragsteller in voller Höhe zur Zahlung an die Gemeinde weitergeleitet) ermächtigt, den Vertrag mit dem Bayernwerk zu unterzeichnen.

Gemeinderat Paul Nätscher stimmt mit Ja.

TOP 4.1	Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport, Bauort: Fl.Nr. 432/4, Fichtenweg 5, Gemarkung Urspringen
--------------------------	---

Die Verwaltung übersendet das o. g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der VG Marktheidenfeld geprüft.

Bereits am 10.06.2020 wurde der Bauantrag in der Gemeinderatssitzung behandelt.

Allerdings wurde eine Befreiung (Überschreitung der Baugrenze) nicht mit beantragt. Dies soll nun erfolgen, es ist eine erneute Beschlussfassung nötig:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Hinterer Kies II, 2. Änderung“ (Allg. Wohngebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Dachneigung 30° - 48° (geplant sind 22°)
 - Dachfarbe rot oder rotbraun (geplant ist anthrazit)
 - Höhe baulicher Anlagen max. 3,50 m (geplant sind 4,00 m)
 - **Baugrenze wird überschritten (ca. 1,73 m)**
- 3) Die Unterschriften der Nachbarn wurden erteilt.
- 4) Es werden zwei Stellplätze auf dem Grundstück errichtet.

Mehrheitlicher Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt den Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Bauort: 432/4, Fichtenweg 5, Gemarkung Urspringen

zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachneigung, Dachfarbe, Höhe der baulichen Anlagen und Baugrenzenüberschreitung) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Gemeinderat Paul Nätscher stimmt mit Nein.

TOP 5	Informationen vom Bürgermeister – öffentlich -
------------------------	---

TOP 5.1	Neubau Bauhof - Sachstandsbericht
--------------------------	--

Seit dem 10.07.2020 laufen derzeit die Arbeiten an den Außenanlagen.

Zu Beginn der Arbeiten gab es Schwierigkeiten die geforderten Festigkeiten in der Fläche zwischen der neu gesetzten Bircorinne und der Winkelstützmauer an der Rückseite auf dem Erdplanum in Höhe von 45MN/m² zu erreichen. Es wurden an mehreren Stellen dynamische Lastplattendruckversuche von der ausführenden Firma Landschaftsbau Müller durchgeführt.

An den meisten Stellen wurde die geforderte Festigkeit von 45MN/m² nicht oder nur knapp erreicht. Dadurch ist dann nicht gewährleistet, dass die geforderte Festigkeit auf der Schotterfläche von 120MN/m² erreicht werden kann.

Auf Grund dieser Feststellungen wurde zwischen dem Architekturbüro, der ausführenden Fa. Müller und dem 1. Bürgermeister vor Ort festgelegt, dass auf dem Erdplanum nachverdichtet wird, ein Geogitter und ca. 20cm Schroppen, bevor der weitere Aufbau mit Mineralbeton erfolgt, eingebaut wird. Im Leistungsverzeichnis sind Schroppen und Geogitter mit ausgeschrieben.

Die hier vor Ort festgelegten Arbeiten haben den gewünschten Erfolg gebracht, denn die geforderten Festigkeitswerte von 120MN/m² wurden jetzt auf der zuvor beschriebenen Fläche überall erreicht.

Wegen den zusätzlichen Arbeiten wurde vom Architekturbüro mit der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten ausführenden Fa. Kress-Bau Kontakt aufgenommen. Bei einem Gespräch soll dann über diese Angelegenheit gesprochen werden, insbesondere bezüglich eines Nachlass bei der noch ausstehenden Schlussrechnung.

Auf Grund dieser zusätzlichen Arbeiten ist der Zeitplan etwas in Verzug gekommen. Die Fa. Müller ist aber bestrebt diesen Verzug wieder einzuholen.

Des Weiteren wurde der Auftrag für die Lieferung und den Einbau der Küchenzeile an die Fa. Möbel Berta aus Gemünden zum Preis von 4.230,-€ brutto in eigener Zuständigkeit des Vorsitzenden vergeben. Der Einbau soll am 11.09.2020 erfolgen. Für die Lieferung und Montage haben insgesamt 4 Firmen Angebote abgegeben.

Die Fa. BHP und Fa. Lermann waren ebenfalls wieder vor Ort und haben weitere Arbeiten erledigt.

Auch die Gemeindearbeiter haben die Betonfugen im Hallenboden gereinigt und teilweise auch schon mit Fugenmaterial verfüllt bzw. versiegelt. Die restlichen Fugen werden, sobald das dafür benötigte Material wieder vor Ort ist, weiter versiegelt.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.2	Information über die jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabmale im Friedhof Urspringen
--------------------	---

Am 14.07.2020 fand die jährliche Grabmalprüfung statt, die von der Fa. Stolzenberger auf dem Friedhof Urspringen durchgeführt wurde.

Es wurden insgesamt 211 Grabmale überprüft, davon haben alle Grabmale die Prüfung gemäß VSG 4.7 § 9 bestanden.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.3	Synagoge - Information zur Fenstersanierung
--------------------	--

Seit der Sanierung der Synagoge incl. der Sanierung der Fenster im Jahre 1989 sind 30 Jahre vergangen, weshalb die Fenster sanierungsbedürftig sind.

Dies wurde bei einer Besichtigung der Synagoge festgestellt und in der Gemeinderatsitzung vom 14.06.2018 vorgebracht, dass hier etwas unternommen werden muss. Auf Grund dessen wurde durch den Vorsitzenden Kontakt mit der Schreinerei Zöpf aufgenommen, um ein Angebot für die Sanierungsarbeiten zu erhalten. Die Firma Zöpf hat damals die Arbeiten der Fensterherstellung incl. der Sichtschutzspannung ausgeführt.

Mit diesem Angebot wurde dann ein Antrag bei dem Landratsamt Main-Spessart –Untere Denkmalschutzbehörde- gestellt, um hier die Genehmigung für die beschriebene Maßnahme zu erhalten, da es sich bei der Synagoge um ein Einzeldenkmal mit der Nummer D-6-77-193-2 handelt.

Am 19.12.2018 hat die Gemeinde Urspringen, dann den Bescheid für die Sanierung der Fenster an der Synagoge im Anwesen Judengasse 5, von der Unteren Denkmalschutzbehörde am Landratsamt Main-Spessart, erhalten.

Des Weiteren wurde am 27.12.2018 mit Schreiben vom Bezirk von Unterfranken der Eingang Zuwendungsantrag für die Sanierung der Fenster bestätigt. Eine Aussage ob, wann und in welcher Höhe dem

Zuwendungsantrag entsprochen werden kann, konnte zu diesem Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden.

Weitere Bezuschussungen der Maßnahme sollten beim Förderkreis Synagoge Urspringen, beim ALE und dem Landratsamt Main-Spessart angefragt werden.

Am 05.02.2019 hat der Bezirk von Unterfranken der Gemeinde Urspringen eine Zuwendung in Höhe von bis zu 2.993,00 € für diese Maßnahme gewährt.

Am 28.03.2019 wurde noch ein Antrag auf Förderung an den Förderkreis Synagoge Urspringen gestellt. Per E-Mail wurde dann eine Stellungnahme zu dem Antrag übersandt. In dieser wurden einige Bedenken geäußert und die Zuständigkeiten zwischen Förderkreis, Gemeinde und Landkreis MSP angeführt. Auf Grund dessen wurde zum damaligen Zeitpunkt noch keine feste Zusage zur Höhe der Kostenbeteiligung gegeben. Allerdings soll ein Teil der Kosten übernommen werden.

Ebenfalls wurde ein Antrag bei der Sparkasse Mainfranken für diese Maßnahme beantragt und auch am 29.11.2019 positiv bewertet. Die Gemeinde hat hierfür eine Spende in Höhe von 4.000,-€ erhalten.

Am 24.05.2019 hat die Gemeinde Urspringen ein Schreiben vom Landratsamt Main-Spessart erhalten, dass der ehemalige Vorsitzende des Förderkreis Synagoge Urspringen mitteilt, dass hier einige Sanierungsmaßnahmen anstehen. Insbesondere wurde hier auf die Nr. 4 der damaligen Vereinbarung aus dem Jahre 1992 hingewiesen.

Um diese Angelegenheiten beurteilen zu können, wurde die Gemeinde Urspringen aufgefordert, dem Landkreis mitzuteilen, um welche Sanierungsarbeiten es sich hierbei handelt und wann diese ausgeführt werden sollen und auf welche Höhe sich die Kosten schätzungsweise belaufen.

Durch die Verwaltung wurde per E-Mail vom 03.06.2019 eine Antwort auf das Schreiben vom 24.05.2019 dem Landratsamt Main-Spessart nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden mitgeteilt. Es sind nicht nur Sanierungsarbeiten an den Fenstern vorgesehen. Es sind auch kleinere Risse an den Wänden und deshalb werden wahrscheinlich kleinere Reparaturen anfallen.

Am 18.06.2019 hat das Landratsamt Main-Spessart mitgeteilt, dass die Gemeinde Urspringen dem LRA eine detaillierte Kostenaufstellung mit Angaben über den Sanierungszeitraum und die durchzuführenden Arbeiten zu kommen lassen soll. Auf Grund dieser Übersicht wird der Landkreis über einen Zuschuss zu den Sanierungskosten für die Synagoge Urspringen entscheiden.

Dieser Aufforderung kam die Verwaltung mit Schreiben vom 18.03.2020 an das Landratsamt Main-Spessart nach.

Am 09.10.2019 war der Anschlag von Halle auf eine Synagoge und die Polizei hat diesbezüglich beim Vorsitzenden nachgefragt, ob an diesem Tag eine Veranstaltung in der Synagoge Urspringen stattfinden werde.

Auf Grund dieses Vorfalles hat das Landratsamt Main-Spessart angeregt, einen Termin mit der Kripo, einem Architektur Büro, der VG und dem 1. Bürgermeister zu vereinbaren, um hier ein Sicherheits- und Sanierungskonzept für die Synagoge erstellen zu lassen. Dieser Termin fand am 17.12.2019 statt. Durch das Büro Wiener Architekten aus Karlstadt wurde eine Kostenschätzung für ein Sicherheits- und Sanierungskonzept ausgearbeitet und der Gemeinde Urspringen übermittelt.

Diese Kostenschätzung liegt der Gemeinde seit März 2020 vor. Sie beläuft sich auf ca. 98.000,- €.

In der Main-Post vom 06.05.2020 war ein Bericht, dass der Bund die Sanierung aus dem Denkmalschutz-Sonderförderprogramm der Alten Synagoge mit 250.000,-€ in Laudenbach fördert. Auf Grund dessen hat der Vorsitzende Kontakt mit MdB Herrn Alexander Hoffmann aufgenommen, zwecks Antrag auf Förderung für die Sanierung der Synagoge Urspringen. Von der Verwaltung wurde ein Schreiben an das Wahlkreis Büro Main-Spessart/Miltenberg in Marktheidenfeld verfasst.

Durch das Wahlkreisbüro wurde dem Vorsitzenden und der Verwaltung mitgeteilt, dass wir uns in dieser Angelegenheit an das Landesamt für Denkmalpflege in Bamberg wenden sollen.

Per E-Mail vom 03.06.2020 wurde dies durch die Verwaltung veranlasst.

Durch das Landesamt für Denkmalpflege wurden der Verwaltung mitgeteilt, dass die Gemeinde sich nach weiteren Fördermitteln umsehen sollte. Das Landesamt für Denkmalpflege sieht zum jetzigen Zeitpunkt keine Möglichkeit für eine Förderung der in der Kostenberechnung aufgeführten Arbeiten.

Des Weiteren wurde auch beim ALE ein Antrag auf Förderung gestellt, allerdings wurde dieser wegen nicht originären Aufgaben im Zuge der Dorferneuerung handelt, abgelehnt.

Weiterhin wurde bei der Bayerische Landesstiftung ein weiterer Antrag für Baumaßnahmen bei nicht staatlichen Museen bzw. Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei Bau- und Kunstdenkmälern gestellt. Mit Schreiben vom 20.07.2022 wurde von der Bayerischen Landes Stiftung mitgeteilt, dass der Antrag eingegangen ist und eine Entscheidung über den Antrag frühestens Ende 2020 möglich ist.

Auch beim Bezirk von Unterfranken wurde in Rücksprache mit der Sachbearbeiterin der alte Antrag zurückgezogen und gleichzeitig ein neuer Antrag entsprechend der neuen Kostenrechnung gestellt. Hier hat die Gemeinde noch keine Rückmeldung erhalten.

Ebenfalls wurde ein Antrag beim Regional Budgets vom ALE über die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld gestellt.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass an der Synagoge entsprechend der Kostenberechnung des Büro Wiener Architekten aus Karlstadt Sanierungs- und sicherheitstechnische Arbeiten durchgeführt werden müssen. Allerdings soll zunächst abgewartet werden, welche Förderung von den einzelnen Stellen zugesagt werden.

Im Anschluss daran muss dann nochmals ein Termin mit dem Büro Wiener Architekten vereinbart werden, um abzustimmen, welche Arbeiten und in welchen Zeitraum dann ausgeführt werden sollen.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.4 Nächste GR-Sitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 13.08.2020 statt.

TOP 5.5 Glasfaseranschluss

Die Arbeiten für Glasfaseranschluss zur Schule incl. Umbau bzw. Sanierung der Beleuchtung in der Schulstraße, sollen voraussichtlich ab 17.08.2020, spätestens ab 24.08.2020 beginnen.

TOP 5.6 WC-Umbau Rathaus

Die Innen- und Außentüren sind gesetzt. Das Einputzen der Türen erfolgt ab dem 31.07.2020.

TOP 5.7 Kanalbaumaßnahmen Billingshäuser- und Gartenstraße

Die Baufirma ist auf Fels gestoßen. Material kann wieder eingebaut werden. Es ist kein Bodenaustausch mehr notwendig bis auf das Rohrbett aus Splitt.

TOP 5.8 Steuereinnahmen der Gemeinde

Der Vorsitzende informiert über die Steuereinnahmen der Gemeinde – Stand 29.07.2020.

Die Gewerbesteuer ist ca. 50.000 Euro über den Ansatz.

Bei Gemeindeanteil Einkommensteuer, Gemeindeanteil Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen vom Land sowie ESt-Ersatzleistg. v. Land durch UStbet. f. Verluste Fam.leist.ausg. wurden die Ankündigungen bisher nicht korrigiert.

Bei der Gewerbesteuer wird ein Ausgleich durch den Bund erfolgen, sollten Steuerausfälle zu erwarten sein.

Aufgrund von Steuerschätzungen wird nach Schlüssel verteilt werden.

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Donnerstag, 10.09.2020

statt.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Dienstag, 15.09.2020

statt.

Sprechttag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Rentensprechtag an.

Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft telefonisch vormittags unter 09391/6007-106 und unter Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden.

Zur Beratung wird gebeten, Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint voraussichtlich in der **38. Kalenderwoche 2020.**

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens Mittwoch, 09.09.2020** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth, E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Gemeinde Urspringen
Volker Hemrich
1. Bürgermeister

SONSTIGE INFORMATIONEN

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Urspringer,

mit diesen Zeilen möchte ich Euch Adieu sagen. Bedingt durch den Corona Virus darf ich aufgrund meines Alters nicht mehr mit den Kindern arbeiten. Die Leitungsaufgaben sind bereits auf Selina Schwarz übertragen, sodass der Betrieb gut weiterlaufen kann.

Ich gehe mit vielen positiven Erfahrungen weg aus Urspringen und denke, dass wir uns bei so mancher Gelegenheit wiedersehen werden. In Erinnerung bleiben vor allem die gruppenübergreifenden Waldtage, die Sommerfeste und die schönen Begegnungen mit der Dorfgemeinschaft. Ein großes Lob für mein Team, gemeinsam haben wir in den letzten 10 Jahren viel erreicht! Mir persönlich hat es viel Spaß gemacht, die Kinder zu betreuen und bis zur Einschulung pädagogisch zu begleiten.

Mein besonderer Dank gilt, ohne sie namentlich zu nennen, all jenen für die außerordentlich gute Zusammenarbeit: den Eltern und Elternbeiräten, den Lehrern der Grundschule, den Verwaltungsangestellten, den Gemeindarbeitern, dem Bürgermeister und den Gemeinderäten, die immer ein offenes Ohr für die Belange des Kindergartens hatten.

Für die Zukunft wünsche ich allen gutes Gelingen für ihre Vorhaben, den Kindern für ihren Lebenslauf nur das Beste und bleibt alle gesund!

Monika Amrhein

Putzfee gesucht. Freie Zeiteinteilung, ca. 2 - 3 Stunden wöchentlich.
Kleiner Haushalt in Urspringen.
Telefon: 09396/99986

Betreuung gesucht für Seniorin in Urspringen,
Mo.-Fr. vormittags oder nach Vereinbarung.
Info:
☐ 01577 254 52 33

Herzlichen Dank!

***Für die vielen Glückwünsche und
Geschenke anlässlich unserer***

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns herzlich bedanken.

Besonderen Dank an

***unsere Kinder, Verwandten,
Nachbarn und Freunde,
Herrn Pfarrer Redelberger,
dem 2. Bürgermeister Andreas Burk
und dem Musikverein Urspringen.***

Elisabeth & Burkard Otter

Vielen Dank

für die vielen Glückwünsche
anlässlich meines

90. Geburtstages

Hedwig Hepp, Grünsfelder Siedlung



Information über das FFH-Monitoring in Bayern - Lebensraumtypen -

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Lebensraumtypen erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche eines oder mehrerer Lebensraumtypen. Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt im Zeitraum September 2020 bis Oktober 2022 einmal begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.



Flurbegang mit dem AELF Karlstadt, dem Landschaftspflegeverband und der unteren Naturschutzbehörde im Raum Karbach/Urspringen am 18.09.20

Im September bietet das AELF Karlstadt zusammen mit Landwirten, dem Landschaftspflegeverband und der unteren Naturschutzbehörde einen Spaziergang der besonderen Art an. Besuchern wird die Möglichkeit gegeben, Brachen, Blühflächen und extensive Ackerprogramme aus dem Bereich der Bayerischen Agrarumweltmaßnahmen vor Ort anzuschauen und die Vielfalt zu erleben. Außerdem können sie sich über das BayernNetzNatur-Projekt (BNN) „Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“ des Landschaftspflegeverbands informieren.

Die Führung in dem BNN-Schwerpunktgebiet Karbach/Urspringen wird am Freitag, den 18.09. abends stattfinden und circa zwei Stunden dauern. Weitere Details wird es erst bei der Anmeldung geben.

Kommen Sie mit und stellen Sie den Fachleuten vor Ort Fragen rund um das Thema Landwirtschaft und Biodiversität. Schauen Sie Landwirten über die Schulter und erleben Sie, was Landwirte in Main-Spessart bereits für die Artenvielfalt leisten und wo es derzeit noch Schwierigkeiten gibt. Bei dem Spaziergang dürfen durchaus auch kritische Fragen gestellt und Herausforderungen diskutiert werden.

Der Treffpunkt wird nur nach vorheriger Anmeldung bekannt gegeben. Personen die sich im Vorfeld nicht angemeldet haben, können leider nicht teilnehmen.

Bitte melden Sie sich bei unten stehender Kontaktadresse für den Spaziergang an. Es können maximal 50 Personen teilnehmen.

Anmeldeschluss ist der 11.09.20.

Zur Information:

Natur-, Kultur- und Stadtführungen sind in Bayern seit dem 30.05.2020 unter Auflagen wieder zugelassen.

Für die Teilnahme an Führungen gelten u.a. die folgenden Auflagen:

Der Mindestabstand von 1,5 m muss zwischen den Teilnehmern grundsätzlich eingehalten werden. Die Teilnehmer müssen pro Hausstand eine verlässliche Kontaktmöglichkeit angeben (Namen, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse oder Anschrift), um eine Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19-Falles zu ermöglichen.

Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu COVID-19-Fällen hatten sowie Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere, sind von der Teilnahme an Führungen und Veranstaltungen ausgeschlossen.

Anmeldung unter Tel.: 09353/7908-0 oder poststelle@aelf-ka.bayern.de

Pädagogische Mitarbeiter und Integrationshelfer (m/ w/ d) für die Mittagsbetreuung in Urspringen im Schuljahr 2020/ 21 auf Minijob-Basis gesucht oder sozialversicherungspflichtig gesucht.

Wir suchen für unsere Kooperation an der Grundschule Urspringen pädagogische Mitarbeiter (m/w/d) für die Organisation der Mittagsverpflegung, Lernzeit- und Hausaufgabenbetreuung sowie Freizeitgestaltung von Schülern der 1. bis 4. Klasse nach Schulschluss zwischen 11:00 und 16:00 Uhr.

Wir suchen Integrationshelfer (m/w/d) von Montag bis Donnerstag zwischen 12.00 und 15.00/16.00 Uhr zur Begleitung und Unterstützung bei der Teilnahme an der Mittagsbetreuung

Wir suchen

- Pädagogische Fachkräfte wie Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen – Dipl. Pädagogen/Dipl. Pädagoginnen - Heilpädagogen/Heilpädagoginnen,
- Erzieher(innen)
- Lehrer(innen), sowie Musiklehrer.
- Studierende der jeweiligen Berufsgruppen
- aber auch Quereinsteiger sind willkommen.

Wir erwarten

- Pädagogische Kompetenzen
- Freude an Organisation und Innovation
- Mitarbeit über mindestens ein Schuljahr

Wir bieten

- Interne Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Regelmäßige Teambesprechungen
- Feste Arbeitsverhältnisse
- Spaß an der gemeinsamen Arbeit mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen
- Ausreichend Zeit für Teambesprechungen sowie Vor- und Nachbereitung
- Gute Einarbeitung und kollegiale Beratung
- Professionelle Konzepte und Leistungsbeschreibungen

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

Einrichtung Erleben, Arbeiten und Lernen e.V.
Rebekka Kulla (Mittagsbetreuung), Sabine Schlereth (Integrationshelfer)
Brücknerstraße 20
97080 Würzburg
Tel. 0931 - 35964812
Mailkontakt: jobs@ealev.de

Einsatzort Grundschule Urspringen

Beginn Ab September 2020

Vergütung

Hinweise Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Der Verein Erleben, Arbeiten und Lernen e.V. fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen, Männern und diversen Personen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Behinderung oder sexueller oder geschlechtlicher Identität.

Veröffentlicht

Wieder mal Lust zu stöbern?



Interesse geweckt?

Samstag, 29. August 2020

von 11:00 bis 13:00 Uhr

in der Judengasse 6

**Nehmt mit was euch gefällt - gegen eine Spende
zu Gunsten der Jugendarbeit
unserer Urspringer Vereine**

- Gemeinde Urspringen -

**P.s. Mund- und Nasenschutz nicht vergessen!
Achtet auf die Abstandsregeln**

VERANSTALTUNGEN IM URSPRINGER PFARRHEIM

SCHMIEDSGASSE 17

ANSPRECHPARTNER:
CHRISTA BAYER TEL 1000
HEIKE LANG TEL. 1630

Mit allen gebotenen Sicherheits- und Schutzmaßnahmen ausgerüstet...

Freuen sich die ausstellenden Künstler auf die Möglichkeit Ihre Arbeiten zu präsentieren.

Bitte achten Sie auf die zeitnahe Veröffentlichung in der Tagespresse, wo auf den genauen Ablauf hingewiesen wird.

Bis dahin....

Bleiben SIE gesund und *kr eativ* !

i.A. aller teilnehmender Künstler

Heike Lang



Am 19. und 20. September 2020

Im/um das Urspringer Pfarrheim

Hinweis: **ALTPAPI ERSAMMLUNG** am 19. September .

➔ Sammelgut bitte ab 8.00 Uhr bereitstellen!



KRUMBEREFEST

in Urspringen

am Sonntag, 20.09.2020

ab 11.00 Uhr

an (oder in) der F...lle

mit allerlei Spezialität... Kartoffel

ab de... spielen

di... Musikanten“

Billingshausen

Milch... Kaffee und Kuchen · Brotzeit

ab 16.00 Uhr spielen die

Gässlesgeiger aus Oberschwabach

**Wettschälen, Gewicht schätzen,
Hüpfburg und Kinderecke zum
malen und basteln**

**Es laden ein die Freunde
fränkischen Brauchtums
Urspringen**



Für unsere Leser haben wir uns auf die besonderen Umstände eingestellt, und virtuell und real neu aufgestellt.



Ab Mitte September werden wir
- mit zusätzlichem Service -
wieder öffnen!



Mehr Infos erfahren Sie im nächsten Gemeindeblatt, aus der Presse und auf unserer Homepage.

Bleiben Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen.

Ihr Büchereiteam

Bücherei Urspringen, Kirchstr. 3

Homepage: urspringen.koeb-unterfranken.de

Kontaktlose Ausleihe: Mail an urspringen@koeb-unterfranken.de

Kommunionkinder 2020

Wir feiern am Sonntag, 27.09.2020
unsere 1. Hl. Kommunion
in Urspringen

Leon	Ringweg 25	Christine & Alexander	Graus
Kilian	Untere Kiesstraße 4a	Karina & Andreas	Greß
Franziska	Tannenweg 7	Anja & Gerd	Hart
Lara	Häfnerstraße 8	Elke & Thomas	Hepp
Larissa	Sudetenstraße 15	Eva-Maria & Thorsten	Hoffmann
Tino	Frankenstraße 6a	Stefanie & Marco	Körner
Darleen	Mitteldorfstraße 16	Jennifer	Majowicz
Jannik	Mitteldorfstraße 14	Doris & Thomas	Merkle
Marai	Hellstraße 7	Carolin & Uwe	Öhring
Jan	Fichtenweg 11	Daniela & Jochen	Reinhard
Marie	Oberdorfstraße 18 (aus Roden)	Kathrin & Marco	Ditterich

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



Bitte Veröffentlichungen (auch im Schaukasten und Internet) beachten!

Gottesdienste in Billingshausen sind bis auf weiteres in der Festhalle Billingshausen

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de

Mundschutzpflicht! (Am Platz kann dann die Maske abgenommen werden)

Bitte geeigneten Mund-Nasen-Schutz selbst mitbringen!

Liebe Gemeinde, wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 06.09. 09.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Festhalle Billingshausen
Sonntag, 13.09. 09.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Festhalle Billingshausen
Sonntag, 20.09. 09.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Festhalle Billingshausen
Sonntag, 27.09. 09.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Festhalle Billingshausen
10.30 Uhr	Gottesdienst, St. Peter Leinach

Alle haben auch weiterhin die Möglichkeit die Gottesdienste in Rundfunk und Fernsehen mitzufeiern.

Bei Unsicherheiten und Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an Pfarrer Betschinske oder zu den Öffnungszeiten an das Pfarramt.
Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind: Mittwoch und Freitag 8:00-12:00 Uhr,
Tel. 09398-281, Fax 09398-998971

pfarramt.billingshausen@elkb.de oder Klaus.Betschinske@elkb.de

Gottesdienstordnung Nr. 9

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen



vom 21.08.2020 bis 30.09.2020

Annahmeschluß für die nächste Gottesdienstordnung: 03.09.2020

„Sei gut, Mensch!“

Die **Herbst-Caritassammlung** im Bistum Würzburg (28.9.-4.10.2020) steht wie die im Frühjahr des Jahres unter dem Leitwort „Sei gut, Mensch!“ Das Motto greift damit die gleichlautende Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes (DCV) auf und setzen ein Zeichen für zwischenmenschliche Solidarität.

„Gutmensch“, das war das Unwort des Jahres 2015. Damals kamen viele Flüchtlinge und Asylsuchende nach Bayern. Groß waren die Herausforderungen, groß aber auch der beherzte Einsatz von Menschen für Menschen. Doch dieses karitative Engagement stieß nicht überall auf Anerkennung. „Gutmensch“ wurde zum ironisch abwartenden Schimpfwort für jene, die sich vermeintlich naiv für Flüchtlinge und andere Benachteiligte einsetzen.

Bis heute polarisieren rechte Kreise mit ihrer Rede vom „Gutmenschentum“. Sie sehen sich als Retter des Abendlandes und treten zugleich grundlegende christliche und humanistische Werte mit Füßen. Für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen bieten sie keine Lösungen an, sondern sind eher Teil des Problems.

Umso wichtiger ist es, Frauen und Männer, die sich für andere hilfreich und unterstützend einsetzen, in ihrem zumeist ehrenamtlichen Tun zu bestärken. Sie kümmern sich um betagte und kranke Nachbarn, helfen aus in Kitas und Senioreneinrichtungen, initiieren Projekte im Gefängnis oder engagieren sich für Flüchtlinge.

Zwei Kindertagesstätten in unserer Pfarreien-Gemeinschaft werden durch Caritas-Vereine ehrenamtlich geführt: In Birkenfeld ist es der St. Josefsverein und in Roden der Cyriakus-Verein. Hier übernehmen Frauen und Männer im Vereinsvorstand in vorbildlicher Weise eine große verantwortliche Aufgabe, die eigentlich Aufgabe der politischen Gemeinde ist. In den engagierten Ehrenamtlichen stellen sich Kirche und ihre Caritas in den Dienst der Menschen. Ihnen gilt ein großes Dankeschön und herzliches Vergelt's Gott!

Der ehrenamtliche Einsatz wird durch die jährliche Caritassammlung im Frühjahr und Herbst gefördert und durch die Dienste und Einrichtungen des Verbandes unterstützt. Diese Verzahnung zeigt sich auch in der Verteilung der gesammelten Spenden:

30% bleiben in der Gemeinde / Pfarrei und finden dort hauptsächlich in ehrenamtlichen Projekten Verwendung;

40% erhält der zugehörige Orts- und Kreiscaritasverband. Er unterstützt die Arbeit vor Ort und hält vielfältige Dienste bereit, die nicht oder nur unzureichend durch öffentliche Gelder finanziert werden;

30% gehen schließlich an den Diözesan-Caritasverband. Er plant die Sammlungen und stellt das Material bereit. Mit seinen überregionalen Projekten und Angeboten erbringt er zudem Leistungen, die in einer Einzelpfarrei nicht denkbar sind. Viele Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Ehrenamtliche gehören dazu.

In Birkenfeld sind diese Sammlungen über viele Jahre ausgefallen. Ab diesem Herbst findet sie wieder statt. Allen, die sich einbringen bei der Vorbereitung und Durchführung der Sammlung, sei herzlich gedankt! Ein besonderes „Vergelt's Gott!“ gilt den Spenderinnen und Spendern!

Herzliche Grüße!

Pfarrer Stefan Redelberger und Pastoralreferentin Christiane Hetterich

Samstag	22.08.	Maria Königin
Bi	13:00	Trauung von Tamara Lang u. Marco König
Ka	18:30	Hl. Messe - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! -
Sonntag	23.08.	21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ur	8:45	Wort-Gottes-Feier - für Barbara Müller
Bi	10:15	Wort-Gottes-Feier - für Mathilde u. Oskar Schreck, Anja, Anna u. Adolf Vogel u. Angeh.
Mittwoch	26.08.	Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Ro	19:00	Wort-Gottes-Feier am Schützenhaus (bei schönem Wetter)
Donnerstag	27.08.	Hl. Monika
An	19:00	Wort-Gottes-Feier im Kirchhof (bei schönem Wetter)
Sonntag	30.08.	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Bi	8:45	Wort-Gottes-Feier - für Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Emilie u. Ludwig Schebler u. Angeh., Irmgard Winter u. Max Klüg / (L) Rita und Hermann Schäffer u. Angeh. / Josefine u. Benno Hörning, Dankgottesdienst
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ur	10:15	Hl. Messe - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Eugenie Kratzer (JT) u. verst. d. Fam. Kratzer u. Roß / Erwin Liebler u. Angehörige / Alfred Ludwig u. Albrecht Christ u. verst. Angehörige / Guido (JT) und Doris Sendelbach / zum Jahrtag für alle lebende und verstorbene Mitglieder der Grasshoppers
Ur	14:00	Tauffeier von Ida Seim
Ur	15:30	Tauffeier von Fabian Vogel mit Diakon Friedbert Fries
Dienstag	01.09.	Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis
Ka	19:00	Rosenkranz
Ur	19:00	Hl. Messe - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Angelina Vogel (JT) Eltern u. Geschwister
Mittwoch	02.09.	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Donnerstag	03.09.	Hl. Gregor d. Große
Bi/Ka	9:30	Krankenkommunion
An	19:00	Wort-Gottes-Feier im Kirchhof (bei schönem Wetter)
Freitag	04.09.	Freitag der 22. Woche im Jahreskreis
Ur	9:00	Krankenkommunion
Bi	19:00	Hl. Messe - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für (L) Vitus u. Irmgard Götz, Reinhard Götz u. Angeh.
Samstag	05.09.	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
Ka	14:00	Tauffeier Leni Schubertrügmer
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst am Schützenhaus (bei schönem Wetter) - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Annemarie u. Dieter Herrmann u. verst. Angehörige
Sonntag	06.09.	23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Bi	8:45	Hl. Messe - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Gebhard Zink, Eltern u. Schwiegereltern / Olga u. Karl Götz u. Angeh. / Familien Götz, Klühspies und Huth / Edelburga Dietz, Eltern u. Schwiegereltern
Ka	10:15	Hl. Messe - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für August u. Irma Behl
Ur	10:15	Wort-Gottes-Feier
Dienstag	08.09.	MARIÄ GEBURT
Ka	19:00	Rosenkranz
Mittwoch	09.09.	Hl. Petrus von Claver
Ro	14:30	Krankenkommunion
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Freitag	11.09.	Freitag der 23. Woche im Jahreskreis
Bi	19:00	Hl. Messe - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für (L)Elsa, Karl u. Bruno Seubert / (L) Irmgard u. Vitus Götz, Reinhard Götz u. Angeh. / Emma u. Simon Hain u. Angehörige

Samstag	12.09.	Mariä Namen
An	18:30	Vorabendgottesdienst im Kirchhof (bei schönem Wetter) - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - nach Meinung
Sonntag	13.09.	24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte: Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit und Kath. Schrifttum
Ka	8:45	Hl. Messe - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Karl Müssig (JT) und Angehörige
Bi	10:15	Wort-Gottes-Feier - für Gustav u. Elsa Schäffer; Anton, Edeltraud u. Rosa Lang u. verst. Angehörige / zur Danksagung / Verstorbene der Familien Fischer, Flasch und Bauer
Ur	10:15	Hl. Messe - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Christine Greß, Vogel, Seitz u. Mehler / verst. d. Familien Klein, Full, Schäfer u. Michel / Fam Müller u. Henig, leb. u. verst. Angehörige / zur Danksagung für die Familien Schmitt u. Furth / Alfred Weimann u. Dieter Wiesner u. verst. Angehörige / Egon Möhler, Eltern und Schwiegervater / Edi Teubert u. Eltern
Dienstag	15.09.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Ka	19:00	Rosenkranz
Ur	19:00	Hl. Messe - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Leo u. Hilde Vogel u. verstorbene Angehörige / Ernst Strohmenger (JT) u. verst. Angehörige
Mittwoch	16.09.	Hl. Kornelius, hl. Cyprian
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe am Schützenhaus (bei schönem Wetter) - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! -
Freitag	18.09.	Hl. Lambert
Bi	19:00	Bußgottesdienst für die Kommunion-Familien
Samstag	19.09.	Hl. Januarius
Ur	8:00	Altpapiersammlung
Bi	8:00	Altpapiersammlung
Bi	14:30	Trauung von Lea und Stefan Redelberger
Ka	18:30	Vorabendgottesdienst - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! -
Sonntag	20.09.	25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ur	10:15	Wort-Gottes-Feier
Bi	10:15	Hl. Messe mit Erstkommunion - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Gertrud Redelberger, lebende u. verst. Angeh. / (L) Erwin u. Maria Lang u. Ang.
Dienstag	22.09.	Hl. Mauritius und Gefährten
Ka	19:00	Rosenkranz
Ur	19:00	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	23.09.	Hl. Pius v. Pietrelcina
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Ro	19:00	Wort-Gottes-Feier am Schützenhaus (bei schönem Wetter)
Donnerstag	24.09.	Hl. Rupert und hl. Virgil
An	19:00	Hl. Messe im Kirchhof (bei schönem Wetter) - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! -
Freitag	25.09.	Hl. Nikolaus v. Flüe
Ur	19:00	Bußgottesdienst für die Kommunion-Familien
Bi	19:00	Wort-Gottes-Feier
Samstag	26.09.	Hl. Kosmas und hl. Damian
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Herbert u. Emma Ludwig, Fam. Klühspies u. Kern / Elsa u. Hermann Meinung u. Angeh. / Maria Hörning, Eltern u. Schwiegereltern, Alois u. Helene Hochbrückner u. Enkelin Tanja, Fam. Mohrhard u. Tochter Johanna, Fam. Winter, Helmut Bauer / Werner Lang, Eltern und Schwiegereltern / (L) Heinrich u. Luise Liebler u. Ang.

Sonntag	27.09.	26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte: Caritative Aufgaben
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier - für Erich Furth u. Angehörige
Ur	10:15	Hl. Messe mit Erstkommunion - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Anni Barthel, Eltern u. Geschwister / Pfarrer Winfried Heid / Brigitte Lutz, verst. der Familien Sendelbach u. Hart mit Angehörigen
Bi	14:00	Tauffeier von Luna Stegerwald u. Frieda Hörning
Dienstag	29.09.	HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL
Ka	19:00	Rosenkranz
Ur	19:00	Hl. Messe - bitte bringen Sie dazu eine Brotdose mit einem kleinen Stück Brot für Ihre persönliche Kommunion mit! - für Maria u. Rudolf Sendelbach, Klara u. Heinrich Walz / Gunter Stubenrauch
Mittwoch	30.09.	Hl. Hieronymus
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Ro	19:00	Wort-Gottes-Feier am Schützenhaus (bei schönem Wetter)

Bitte beachten Sie: Nach Abgabeschluss gemeldete Intentionen können im Mitteilungsblatt nicht mehr veröffentlicht werden.

- Ur Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 31.08. - 13.09.2020 nur Mittwoch von 9:00 - 11:00 Uhr geöffnet. Ebenso ist das Pfarrbüro am 30.9.2020 geschlossen.
- Bi Am 12.09.2020 veranstaltet der Frauenkreis Birkenfeld eine Pilgerwanderung von 8:00 - ca. 17:30.
- Ur Am 19.09.2020 findet die Altpapiersammlung statt. Bitte stellen Sie Papier und Kartonagen getrennt ab 8:00 Uhr bereit.
- PG Am 20.09.2020 in Birkenfeld, am 27.09.2020 in Urspringen, am 11.10.20 in Karbach und am 18.10.20 in Urspringen finden die Hl. Messen mit Erstkommunion statt. Bei diesen Gottesdiensten führen wir das Anmeldeverfahren wie zu Beginn der Lockerungen wieder ein. Wenn Sie einen dieser Gottesdienste besuchen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Birkenfeld oder Urspringen.
- PG **Kommunion 2021**
Die Vorbereitungen für die Kommunion im nächsten Jahr laufen schon an, ehe - Coronabedingt - die Kommunionfeiern in diesem Jahr erst noch stattfinden.
Bitte melden Sie sich in einem der Pfarrbüros bis **20.09.2020**, wenn Ihr Kind im kommenden Jahr zur Kommunion (3. Klasse) gehen möchte. Gerne können Sie dies mit Angabe des Namens, Anschrift und Telefonnummer auch per Mail an pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de tun.

Seelsorgeteam: Pfr. Stefan Redelberger und Past.Ref. Christiane Hetterich

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel / Kath. Pfarramt St. Vitus - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel: 09396/380 Fax 09396/2257,
E-mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Tel: 09398/265, E-Mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.mariapatroninvonfranken.de

Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel: 09391/2700

Für **Seelsorge-Notfälle** steht Ihnen die Rufnummer 09391/987259 zur Verfügung. Wenn Sie bei dringenden Fällen in unseren Pfarrbüros niemanden erreichen können, können Sie über diese Telefonnummer eine Seelsorgerin bzw. einen Seelsorger aus dem Pastoralen Raum Marktheidenfeld erreichen, die/der Ihnen behilflich ist.

Seelsorge für Kranke

Wenn Sie wegen Alter und Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, bringen wir Ihnen gerne einmal im Monat die **Krankenkommunion** ins Haus. Auch das eigentliche Sakrament für die Kranken, die **Krankensalbung**, können Sie gerne empfangen. Bitte melden Sie sich oder Ihre Angehörigen in einem der Pfarrbüros.

Apothekendienstplan 2020

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Samstag	22.08.2020	Bären-Apotheke, Wertheim
Sonntag	23.08.2020	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	26.08.2020	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	29.08.2020	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	30.08.2020	Apostel-Apotheke, Esselbach
Mittwoch	02.09.2020	Bären-Apotheke, Wertheim
Samstag	05.09.2020	Hubertus-Apotheke, Lohr
Sonntag	06.09.2020	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	09.09.2020	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	12.09.2020	Valentinus-Apotheke, Lohr
Sonntag	13.09.2020	Bären-Apotheke, Wertheim
Mittwoch	16.09.2020	Hubertus-Apotheke, Lohr
Samstag	19.09.2020	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	20.09.2020	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Der hausärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich im Krankenhaus in Lohr.
Sprechzeiten sind: Mittwoch und Freitag von 16.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 22.00 Uhr.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes	Tel. 116 117
Notrufnummer: Polizei	110
Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst	112

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5	Tel. 09394/718
Bären Apotheke Bestenheid , Wertheim, Leonhard-Karl-Str. 3	Tel. 09342/5100
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , Lohr, Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98190
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
Schaefer's Apotheke , Wertheim, Bahnhofstr. 23	Tel. 09342/9177300
Schloss-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Triefenstein Apotheke , Markt Triefenstein, Homburger Str. 11c	Tel. 09395/251
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
Markt-Apotheke , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946